

Kontraindikationen

- Gewebeerkrankungen
- Erkrankungen der Leber
- Raynauds Syndrom (Erblassen der Finger und Fußzehen)
- Schwere Kälteurtikaria (Nesselsucht)
- Kaltfaser Hypoproteinämie
- Schwere Diabetes
- bei älteren Menschen anfälliger Gesundheit und folglich Kryolipolyse-Intoleranz
- Physiologische Hypotonie (Hypotonie unterhalb 100/60)
- Starkes Übergewicht
- Zustand nach Herzinfarkt
- Erkrankungen der Herzkranzgefäße (KHK), Angina pectoris
- Kollagenosen/Bindegeweberkrankungen (z.B. Lupus Erythematodes, Sklerodemie, Kälteunverträglichkeit)
- aktive Kälte- oder Druckurtikaria (Nesselsucht)
- Cortison-Langzeittherapie (ab 1 Jahr); erhöhte Zufuhr von Cortison (über 10mg/Tag)
- Hormontherapie
- Einnahme von Antibiotika (Wartezeit nicht Einnahme 2 Wochen)
- Schwangerschaft
- Hautareale mit offenen oder infizierten Wunden, Blutungen, Hämorrhagie, beeinträchtigter peripherer Zirkulation oder anderen Hauterkrankungen
- Narbengewebe oder Hautleiden wie Ekzeme oder Dermatitis im Behandlungsgebiet
- Eingeschränkte Gefühlsempfindung der Haut
- Lymphdrüsenkrebs oder bereits entfernte Lymphdrüsen

Ausgeschlossene Behandlungsgruppen

- Herzkranken Menschen mit Herzschrittmacher
- Kunden mit akuter Infektion, Asthma
- schwere Venen- Thrombose
- Krebs
- Schwangere
- Künstliche Implantate oder eingesetzte Komponenten andern zu behandelnden Areal
- Kunden mit Hauterkrankungen oder Ödemen
- Menschen mit schwachem Immunsystem
- Taubheit oder Hitzeempfindlichkeit
- Menschen, die sich regelmäßig in einer Kältekammer aufhalten
- Menschen, mit 2 Kryolipolyse Behandlungen im selben Monat